

Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd - Auszug aus der Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung am 12.10.2016
des Gemeinderates Schopp

Für die Richtigkeit des Auszuges:	Verteiler	1)	-	z.w. Veranlassung
		2)	1,1.2	zur Kenntnisnahme

Kaiserslautern, den 06.12.2016
Verbandsgemeindeverwaltung
Kaiserslautern-Süd
Im Auftrag:

TOP: 10.

Landratswahl 2017

Sachvortrag:

Der Tagesordnungspunkt sei auf Antrag der SPD-Fraktion in die Sitzung aufgenommen worden, deshalb erteilt der Vorsitzende das Wort an diese.

Frau Dr. Heid führt aus, dass der Landkreis Kaiserslautern die Landratswahl 2017 nicht zusammen mit der Bundestagswahl durchführen möchte, sondern zu einem früheren Termin, der jedoch noch von der ADD genehmigt werden müsse. Dies führe zu zusätzlichen Kosten, die bei gleichzeitiger Durchführung beider Wahlen vermeidbar seien. Sollte es zu einer Stichwahl kommen, gäbe es dann drei Wahltermine im Jahr, was auch zu Schwierigkeiten bei der Besetzung der Wahlvorstände führen könne. Sie schlägt vor, die ADD schriftlich aufzufordern, vom Terminvorschlag des Kreistages abzuweichen und die Landratswahl zusammen mit der Bundestagswahl 2017 durchzuführen.

Herr Dr. Nahlenz ist der Meinung, dies sei keine Angelegenheit der Ortsgemeinde. Man solle Beschlüsse des Kreistages nicht in den Ortsgemeinderat übertragen, zumal der Gemeinderat hierauf keinen Einfluss habe.

Der Erste Beigeordnete Jürgen Littig weist darauf hin, dass der Landkreis letztendlich auch von der Ortsgemeinde finanziert werde und man deshalb unnötige Kosten monieren solle.

Der Ortsbürgermeister erklärt, er werde ein Schreiben an die ADD verfassen, in dem die höheren Kosten und die Personalprobleme bei der Besetzung der Wahlvorstände bei einem zusätzlichen Wahltermin vorgetragen würden.